



Grüße zu Weihnachten und zum Jahreswechsel

Die Weihnachtszeit und der Jahreswechsel bieten uns Gelegenheit, innezuhalten und zurückzublicken auf die Zeit die hinter uns liegt.

Als Feuerwehren dürfen wir feststellen, dass wir ehrenamtlich oder hauptamtlich stark gefordert wurden, aber alle Anforderungen erfüllt haben.

Während uns im Januar bei zahlreichen Hochwassereinsätzen zuviel Wasser zu schaffen machte, belastete uns die lange Trockenheit mit großer Hitze im Sommer. Feuerwehrdienst wird auch in Extremsituationen geleistet und fordert persönliche Leistungen, die allzu oft als Selbstverständlichkeit betrachtet werden.

Die große Trockenheit in den kommunalen Haushalten verlangt von uns und unseren Dienstherren große Anstrengungen, die Zukunft zu meistern. Wir sind uns alle bewusst, dass die Gefahrenabwehr, die Hilfe für andere in Not nicht von der jeweiligen Kassenlage abhängen darf.



Die Geschichte der Feuerwehren zeigt, dass wir in guten und schlechten Zeiten immer zur Stelle waren.

Herzlichen Dank an alle, die unsere Feuerwehren tragen und unterstützen.

Ich wünsche Ihnen allen eine besinnliche, gesegnete Weihnachtszeit, Zuversicht, Kraft und viel Glück im Neuen Jahr.

Franz-Josef Hench
1. Vorsitzender

Auch die InfoIntern-Redaktion mit dem Fachreferat 6 des Bezirksfeuerwehrverbandes Unterfranken wünscht ein frohes Fest und ein Erfolgreiches 2004.

Wir bedanken uns für Ihr Interesse an unserer Arbeit und hoffen auch im nächsten Jahr auf zahlreiche Berichte aus den Feuerwehren Unterfrankens!



Ihr BFV - Fachreferat "Öffentlichkeitsarbeit"

Aktuell aus Landes-, Bezirks- und Kreisfeuerwehrverbänden

Seminar Handpuppenspiel des LFV

Am 29. und 30. November 2003 fand das erste LFV-Seminar „Einführung in das Spiel mit Handpuppen“ mit dem Theaterpädagogen Olaf Möller an der SFS in Würzburg statt. Das Ziel des Workshops war es, Freude und Lust am Spiel mit Handpuppen zu wecken und einen Zugang zu einem lebendigen und kreativen Handpuppenspiel zu vermitteln.



Den Teilnehmern hat es sehr gefallen und es wurde angeregt, dass der LFV-Fachbereich 14 nicht nur weitere Seminare, sondern auch ein Fortbildungsseminar anbieten soll. Nächster geplanter Seminartermin: 6. und 7. November 2004. Anmeldungen baldmöglichst an Herbert.Steiner@t-online.de

Drei neue Fahrzeuge vom Lkr. Miltenberg übergeben

Vor kurzem übergab Landrat Roland Schwing bei einer Feierstunde drei vom Landkreis Miltenberg beschaffte neue Fahrzeuge an die Feuerwehr. Es handelt sich dabei um zwei ELW 2 und einen Rüstwagen nach neuer Norm. Die Kosten für die Beschaffungsmassnahme belaufen sich auf ca. 490.000 Euro.

Die beiden ELW 2 wurden für die Unterstützungsgruppen Örtlicher Einsatzleiter Nord (FF Obernbach) und Süd (FF Großheubach) beschafft. Die beiden Einsatzleitwagen wurden auf einem Mercedes-Benz Sprinter-Fahrgestell aufgebaut und haben neben der fernmeldetechnischen Ausstattung noch eine umfangreiche Beladung (Schnelleinsatzzelt usw.).

Der Rüstwagen nach neuer Norm wurde bei der Feuerwehr Großheubach stationiert, und dient dort als Ersatz für einen in die Jahre gekommene RW 3 mit Staffelnkabine. Der Rüstwagen (MAN Allradfahrgestell mit Automatikgetriebe) enthält neben der Normbeladung noch Höhenrettungsausrüstung und als Besonderheit zwei Lichtmaste mit einer Lichtpunkthöhe von je 8,35 Metern. Außerdem ist auf dem Dach ein Aluboot untergebracht. **Peter Nies, BFV-FR 6**

Hochwasser-Doku-CD

Zu den Hochwassereinsätzen im Januar 2003 hat das Fachreferat 6 des KfV Main-Spessart eine Einsatzdokumentation in Form einer CD erstellt. Auf der CD sind die Schwerpunkte der Einsätze vom 2. bis 7. Jan. 03 im Text und Bild festgehalten. Die CD kann für einen Unkostenbeitrag von 4,99 Euro beim KfV MSP, Hauptstrasse 98, 97848 Rechtenbach bezogen werden.

Mehr Informationen unter <http://www.kfv-msp.de/cd.htm>.

Jugendarbeit

"Mit den Themen Drogenprävention und Öffentlichkeitsarbeit haben sich die Jugendwarte von Feuerwehren aus Stadt und Landkreis Würzburg bei einem Seminar auf der Burg Rieneck beschäftigt.



Unter der Leitung von Kreisjugendwart Stefan Hupp war das Hauptziel dieser Fortbildung, die Zusammenarbeit auf Jugendebene zwischen den einzelnen Wehren zu stärken. In kleinen Workshops wurden Sachgebiete wie der Wissenstest, das Landkreiszeltlager, die Probleme beim Übertritt von Jugendlichen in die Aktive Wehr oder der Webauftritt im Internet besprochen und bearbeitet. Zum Bereich Sucht- und Drogenprävention referierte Reinhold Langner vom Kreuzbund Würzburg. Möglichkeiten der Erkennung von suchtgefährdeten Personen in der Feuerwehr wurden genauso aufgezeigt, wie auch mögliche Reaktionen auf Alkohol- oder Drogenmißbrauch in der Jugendgruppe. Ein weiterer Schwerpunkt war das Thema Öffentlichkeitsarbeit und das Erlernen von Grundregeln im Umgang mit der Presse. Zu diesem Thema konnte Markus Hauck von der Pressestelle des bischöflichen Ordinariats als Referent gewonnen werden. Die neuen Ideen und Erfahrungen können die Teilnehmer nun in ihren Jugendgruppen umsetzen." **Florian Jaschinsky, FF Lengfeld**

Impressum:

Herausgeber:

Bezirksfeuerwehrverband Unterfranken e.V.

BFV-Vorsitzender:

Dipl.-Ing. (FH) Franz-Josef Hench, Branddirektor

Leiter der Berufsfeuerwehr Würzburg

Hofstallstraße 3, 97070 Würzburg

Telefon: (0931) 309060 ; Fax: (0931) 3090639

Layout und Redaktion:

Fachreferat 6 "Öffentlichkeitsarbeit"

Fachreferatsleiter Herbert Steiner, Brandmeister

Anne-Frank-Strasse 31, 63762 Großostheim

Telefon: (06026) 995486 ; Telefax: (06026) 995488 (privat)

Telefon: (06026) 948261; Telefax: (06026) 948260 (i.D.)

E-Mail: Herbert.Steiner@t-online.de

Jochen Kümmel

Walter Fleckenstein

Karl Vornberger

Peter Nies

Karl-Heinz Zang

KfV Main-Spessart

SfV Aschaffenburg

SfV Würzburg

KfV Miltenberg

KfV Main-Spessart